

Gemeindebote

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST
LAUBEGAST • LEUBEN • NIEDERSEDLITZ • ZSCHACHWITZ



Oktober | November • 2022

ABENDMAHL AUF ABSTAND

Gemeinsam um den Altar stehen, ein Stück Brot empfangen und einen Schluck Wein trinken. Dazu die Worte hören „Christi Leib für dich gegeben“, „Christi Blut für dich vergossen.“ So kennen wir das Abendmahl, seit wir es in der Regel zur Konfirmation zum ersten Mal empfangen haben.

Die Coronapandemie hat unsere Abendmahlspraxis erst zum Stillstand gebracht und dann durcheinandergewirbelt.

Dabei sind Fragen aufgebrochen. Kann man das Abendmahl digital feiern: Jeder nimmt zuhause vor dem Bildschirm Brot und Wein ein, verbunden mit anderen nur durch Kamera und Mikrofon?

Wenn wir zusammenkommen, trinken wir nicht mehr aus einem Gemeinschaftskelch, sondern bekommen Einzelkelche oder Pfarrer tunken für jeden die Hostie in den Wein, bevor sie sie austeilten. Sollen wir so bald als möglich zum Gemeinschaftskelch zurückkehren oder wird aus hygienischen Gründen der Einzelkelch zur Regel werden? Schließlich essen wir auch kleine einzelne Hostien und teilen nicht einen ganzen Brotlaib.

Statt gemeinsam um den Altar zu stehen, findet oft ein Wandelabendmahl statt. Im Schlangestehen fehlen Ruhe und Besinnung und die Gemeinschaft.

Ich vermisse, dass wir uns in der Abendmahlsrunde nicht mehr die Hände

reichen „zum Zeichen der Gemeinschaft mit Gott und der Gemeinschaft unter uns“.

Als Pfarrerin desinfiziere ich mir vor der Ausspendung die Hände und trage einen Mundschutz, der mein Gesicht verdeckt. Die Pandemie hält uns auf Abstand. Es ist richtig, auf Hygiene zu achten. Andererseits steht die Distanz dem Charakter des Abendmahls entgegen: Da geht es um Nähe und um Gemeinschaft. Gott kommt uns in Brot und Wein näher als nah. Leib und Blut von Christus werden zu unserem Leib und Blut, uns miteinander verbindend: Die Gemeinde wird zum Leib Christi. Sein ganzes Heil für uns ist in dieser unscheinbaren Gabe enthalten. Wer das „Brot des Lebens“ isst, wird „leben in Ewigkeit“ (Joh 6,51).

Um den Abendmahlstisch versammelt ist eine „Gemeinschaft der Heiligen“, nicht weil wir besser wären als andere, sondern weil uns vergeben wird.

Im Kirchenvorstand beschäftigt uns zur Zeit die Frage, das Abendmahl für Kinder einzuführen. Es gibt keinen theologischen Grund, getaufte Kinder vom Abendmahl auszuschließen. Die Praxis wirft dennoch Fragen auf. Es ist gut, wenn wir über all diese Fragen in der Gemeinde im Gespräch bleiben. Denn das Abendmahl ist neben Verkündigung und Taufe das Kostbarste, was wir miteinander haben.

Pfarrerin Claudia Knepper

Der Kirchenvorstand trifft sich am 5. Oktober und 3. November.
Bitte reichen Sie Anträge spätestens zehn Tage vor der Sitzung ein.

ÖKUMENISCHE FRIEDENSDEKADE vom 7. bis 15. November

Tägliche Andachten zur Friedensdekade finden in unserer Gemeinde jeweils 19.30 Uhr statt. Die genauen Orte und Daten entnehmen Sie bitte den Plakaten und unserer Website.

Der ökumenische Bittgottesdienst für den Frieden findet zum Abschluss am Buß- und Betttag, 16. November, 10 Uhr in der Himmelfahrtskirche statt.

Pfarrerin Sabine Müller-Langsdorf, Referentin für Friedensarbeit im Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Frankfurt a. M. schreibt in einer Bildmeditation zum Plakat der Friedensdekade:



Pfarrer Joachim Krönert

Wie bei einem Gruppenfoto stehen sie da. Fünf Menschen in blassblauer Weite. Nah beieinander halten sie Hände, legen den Arm um die Schulter, klammern sich am Rockzipfel fest. Schauen mich an.

Zusammenhalt!

Das Bild ist eine Collage: angesetzter Arm, überklebte Münder, alter Kopf auf jungem Körper. Konstrukt Mensch - willkürlich nebeneinandergefügt, vielfältig, veränderbar... schauen die Fünf einander nicht an.

Zusammenhalt?

Vor blassblauer Unendlichkeit meine Fragen:

Wer sind diese Menschen?
Was sind ihre Namen?
Wie ist ihre Geschichte? Wo leben sie?
Was hält sie? Zusammen?
Und wer bin ich?
Gemacht, geworden, geworfen?
Warum so und nicht anders?
Zu wem stelle ich mich?
Wer steht zu mir?
Meine Fragen gehen in die blassblaue Weite.

Beim genauen Hinschauen ein Stück Papier bei den Fünfen.
Mit Schreibmaschine beschrieben, das sieht alt aus- doch was ich lesen kann, weist in die Zukunft:

I have a dream
will one day live
will not be judged

Zusammen: Halt

GEMEINDEKREISE UND TREFFPUNKTE**Bastelkreis Leuben**

Montag, 10. Oktober und 7. November
17 Uhr, im Gemeindesaal Leuben

Besuchsdienst (siehe auch S. 9)

Donnerstag, 27. Oktober, 15.00 Uhr
in Laubegast

Mittwoch, 23. November, 18.00 Uhr
in Leuben

Montag, 7. November, 16 Uhr
in Zschachwitz

Bibelgespräch

Dienstag, 4. Oktober und 1. November
19.30 Uhr, in Laubegast

Dienstag, 4. Oktober und 1. November
19 Uhr, in Niedersedlitz

Mittwoch, 19. Oktober und 23. November
19 Uhr, in Leuben

Christophorusstammtisch

Donnerstag, 24. November, 19.30 Uhr
in Laubegast (siehe S. 7)

Freitag ab 30 in Laubegast

Freitag, 14. Oktober, 19.30 Uhr
„Der besondere Film“ (siehe S. 6)

Gartenkreis Leuben

Donnerstag, 6. und 20. Oktober, 17 Uhr
3., 17. und 24. November, 16 Uhr

Gesprächskreis

Dienstag, 11. Oktober und 8. November
19.30 Uhr, in Niedersedlitz

Gemeindewerkstatt

Dienstag, 1. und 22. November
19.30 Uhr, in Zschachwitz

Gottesdienstwerkstatt

Dienstag, 4. Oktober, 15. u. 29. November
19.30 Uhr, in Zschachwitz

Männerrunde Zschachwitz

jeden 3. Dienstag, 20 Uhr

Meditatives Tanzen

Donnerstag, 13. u. 27. Oktober,
10. u. 24. November, 18 Uhr in Laubegast

Offene Frauenrunde

Donnerstag, 20. Oktober u. 17. November
19.45 Uhr, in Zschachwitz

SENIOREN**Frauenrunde**

Montag, 7. November, 17.30 Uhr
in Zschachwitz

Kaffeeklatsch

Mittwoch, 5. Oktober u. 2. November
14.30 Uhr, im Gemeindesaal Leuben

Offener Kirchentreff am Mittag

Freitag, 28. Oktober und 25. November
12 Uhr, in der Scheune Leuben
Bitte vorher anmelden! (Tel. 2525288)

Seniorenachmittag

Mittwoch, 26. Oktober u. 30. November
14 Uhr, in Laubegast

OFFENE KIRCHEN**Offene Himmelfahrtskirche**

Montag bis Donnerstag, 17 bis 18 Uhr

Offene Stephanuskirche, Radwegkirche

täglich 8 bis 18 Uhr

Offene Sommerkirche Niedersedlitz

täglich geöffnet

KINDER UND FAMILIEN**Christenlehre**

in Laubegast:

Klasse 1 - 3, mittwochs, 16 Uhr

Klasse 4 - 6, mittwochs, 17 Uhr

in Niedersedlitz:

Klasse 1 - 4, dienstags, 16 Uhr

Klasse 5 + 6, dienstags, 17 Uhr

in Zschachwitz:

Klasse 1, mittwochs, 16 Uhr

Klasse 2, montags, 16 Uhr

Klasse 3, mittwochs, 15 Uhr

Klasse 4, montags, 15 Uhr

Klasse 5 + 6, freitags, 16 Uhr

Kindersamstag

Samstag, 8. Oktober und 5. November
9 Uhr, in Leuben

Krabbelgruppe

Donnerstag, 6. u. 20. Oktober,
3. u. 17. November, 10.30 Uhr
in Laubegast

KONFIRMANDEN UND JUGENDLICHE**Konficamp**

16. bis 21. Oktober in Gnewikow

Konfirmandentage 7. und 8. Klasse

Samstag, 8. Oktober in Laubegast
Samstag, 26. November in Leuben
Beginn jeweils 9.30 Uhr

Konfirmandenunterricht 8. Klasse

Mittwoch, 9. November
17.30 Uhr, in Leuben

Junge Gemeinde (außerhalb der Ferien)

dienstags, 18.30 Uhr, in Zschachwitz
freitags, 19.30 Uhr, in Laubegast

SINGEN UND MUSIZIEREN**Flötenkreis** (Erwachsene)

mittwochs, 17.30 Uhr
im Gemeindezentrum Laubegast

Hagios-Liederabende

Mittwoch, 26. Oktober und 23. November
19 Uhr, in Niedersedlitz

Kantorei Leuben

donnerstags, 19.30 Uhr
in der Scheune

Kantorei Zschachwitz

mittwochs, 19.30 Uhr
Im Gemeindehaus

Kirchenchor Laubegast

mittwochs, 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Laubegast

Kinderchor

donnerstags, 17 Uhr
in der Scheune Leuben

Kurrende

mittwochs, 16.15 Uhr
im Gemeindehaus Zschachwitz

Vorkurrende

mittwochs, 15.30 Uhr
im Gemeindehaus Zschachwitz

Jugendbläser Niedersedlitz

mittwochs, nach Vereinbarung

Posaunenchor Leuben

dienstags, 19.30 Uhr
in der Scheune Leuben

Posaunenchor Niedersedlitz

montags, 18 Uhr
im Gemeindezentrum Niedersedlitz

Posaunenchor Zschachwitz

donnerstags, 19 Uhr
im Gemeindehaus Zschachwitz

MONATSSPRUCH OKTOBER: *Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott,
du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege,
du König der Völker. Offb. 15,3*

*Die Jugendgruppen unserer Gemeinde erhalten Förderung aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden
– Abteilung Jugendamt des Freistaates Sachsen – Sächsisches Staatsministerium für Soziales.*

PERSPEKTIVEN FÜRS GEMEINDEZENTRUM NIEDERSEDLITZ

Anfang Juni traf sich eine Gruppe Interessierter unterschiedlichen Alters zum Gemeindeabend in Niedersedlitz, um sich über die Bedeutung des Gemeindezentrums und Zukunftsperspektiven auszutauschen.

Am 6. Oktober, 19 Uhr, (im Anschluss an das Friedensgebet 18 Uhr) wollen wir über den aktuellen Stand informieren und weitere Umsetzungsschritte bedenken. Wir freuen uns wieder auf einen so lebendigen Abend und laden herzlich dazu ein.

Annemarie Henker

Im Namen des Ortsausschusses Niedersedlitz

**FREITAGSKREIS „DER BESONDERE FILM“
Freitag, 14. Oktober, 19.30 Uhr, in Laubegast**

Gezeigt wird der Film „Eine trage des anderen Last“. In dieser DEFA-Produktion aus dem Jahre 1988 treffen ein junger Kommissar der Volkspolizei und ein evangelischer Vikar in einem Sanatorium aufeinander. Trotz der kontroversen Weltanschauungen entdecken sie viel gemeinsames humanistisches Gedankengut. Der Film war seinerzeit ein Publikumshit.

Wolfgang Böhm

VON POSSENDORF DURCH DEN GEBERGRUND

...soweit uns unsere Füße tragen. Am Dienstag, dem 18. Oktober, fahren wir mit dem Bus über Kreischa nach Possendorf. Dort werden wir den kleinen Anstieg zur Windmühle meistern, ehe es abwärts durchs Tal geht. Von der Golberoder Mühle aus können wir zum Bus nach Goppeln aufsteigen (5,3 km), oder weiter – nach einem kurzen Anstieg – abwärts bis nach Nickern laufen. Auch in Kauscha (7,2 km) gibt es noch mal die Möglichkeit, mit dem Bus nach Hause zu fahren. Neben festen Schuhen und Regenschutz bitte ausreichend Verpflegung in den Rucksack packen. Auf dieser Wanderung haben wir leider keine Einkehrmöglichkeiten!

Linie 88 fährt uns 9.29 Uhr ab Bahnhof Niedersedlitz ohne Umstieg nach Possendorf. Wir benötigen 2 Tarifzonen. Wer schon eher (oder später) zusteigen möchte, kann dies gern tun. Die gesamte Strecke beträgt 9,2 km. *Gemeindepädagogin Heike Koch*

**LÄNDERABEND VENEZUELA
Mittwoch, 9. November, 18 Uhr
Ort wird noch bekanntgegeben**

Wir hören an diesem Abend Informationen aus dem Herkunftsland Venezuela, der dortigen Krisensituation und der Neuorientierung hier bei uns in Dresden. Mit Musik und Tanz und einem kulinarischen Angebot aus Venezuela werden die gehörten Eindrücke untermalt. Lassen Sie sich dazu herzlich einladen!

„Leuben ist bunt“, Andreas Ermer

KIRCHENDIENSTE IN LAUBEGAST

Am 10. November laden wir um 19.30 Uhr zur einem Informationsabend zu den Kirchendiensten rund um die Gottesdienste in Laubegast ein. An dieser Stelle möchte ich allen herzlich danken, die die Gottesdienste vorbereiten und begleiten. In der letzten Zeit haben sich manche Aufgaben geändert. Dieser Abend soll für Gemeindeglieder sein, die gern neu mitarbeiten möchten, aber auch für die, die schon länger dabei sind. *Herzliche Grüße Ihr Pfarrer Markus Beulich*

WIR FEIERN MARTINSFEST

Alle Jahre wieder denken wir an die gute Tat des heiligen Martins. Deshalb laden wir am Freitag, dem 11. November, 17 Uhr in die Himmelfahrtskirche zur Andacht ein. Ein Umzug mit Lampions führt uns danach durch Leuben.

Am Ende erwartet uns das traditionelle Lagerfeuer und auch die Hörnchen werden wieder geteilt.

Weitere Infos erfolgen zeitnah auf Plakat und Homepage. *Eure Gemeindepädagoginnen Heike Koch und Katja Koloska*

**ARBEITSEINSATZ IM GELÄNDE
DES GEMEINDEZENTRUMS NIEDERSEDLITZ**

Dazu laden wir am Samstag, 19. November, 9 bis 12 Uhr, herzlich ein. Arbeitsgeräte können gern mitgebracht werden. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Annemarie Henker

Im Namen des Ortsausschusses Niedersedlitz
MARTINSFEST IN ZSCHACHWITZ

Am Sonnabend, 12. November, laden wir 15 Uhr herzlich ein zum „Martinsfest der Senioren“ in die Stephanuskirche.

Bei Kaffee und Kuchen gibt es einen geistlichen Impuls anlässlich des Martinsfestes. Ebenfalls am 12. November, 16.30 Uhr, beginnt in der katholischen Kirche „Heilige Familie“ das alljährliche ökumenische Martinsfest für Kinder und Familien. Der Lampionumzug führt zur Stephanuskirche, wo am Feuer Martinshörnchen geteilt werden und wo sich Alt und Jung begegnen können.

Aktuelle Informationen erhalten Sie mit der Einladung im Oktober.

Pfarrerin Claudia Knepper

OFFENER CHRISTOPHORUSSTAMMTISCH

Am 24. November ist der letzte „Offene Christophorusstammtisch“ in diesem Jahr. Wir wollen an diesem Abend zu dem Thema „Alles hat ein Ende... oder?“ ins Gespräch kommen. Zum Stammtisch ist jede und jeder herzlich willkommen. Er ist offen für alle und zielt nicht auf eine feste Gruppe.

Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt.

us Beulich



WECHSEL AUF UNSERER SPENDENFINANZIERTEN KANTORENSTELLE

Am 21. August wurde Kantor Willy Wagner beim Inselfestgottesdienst in Laubegast zum Ende des Monats August verabschiedet. Er hat sein Studium beendet und tritt nun eine B-Kantorenstelle in Hohenstein-Ernstthal an. Wir danken ihm für seine Arbeit hier in Laubegast, Leuben, Niedersedlitz und Zschachwitz und wünschen ihm Gottes Segen für seinen weiteren musikalischen Lebensweg! Nachdem sich am 31. August zwei Bewerber für seine Nachfolge - ebenfalls Studenten der Hochschule für Kirchenmusik Dresden – mit Orgelspiel und Chorprobe vorgestellt haben, wurde Johannes Matern vom Kirchenvorstand auf die Kantorenstelle gewählt und beginnt seinen Dienst am 1. Oktober. Im nächsten Gemeindeboten wird sich der neue Kantor selbst vorstellen. Wir freuen uns auf das gemeinsame Musizieren in Chor und Gottesdienst und danken allen Spendern für die Kirchenmusik, die die Weiterführung dieser Stelle ermöglichen und unterstützen.

Pfarrer Joachim Krönert

NEUER POSAUNENCHORLEITER

Auch im Leubener Posaunenchor konnte der Staffelnstab von Marcus Reiners, der ebenfalls sein Kirchenmusikstudium in Dresden beendet hat, an Johannes Sell weitergegeben werden. Wir freuen uns auf die gemeinsame Posaunenchorarbeit und wünschen beiden Gottes Segen.

Pfarrer Joachim Krönert

NACHTCAFE 2022-2023

Am 1. November beginnt auch in diesem Jahr wieder die Nachtcafé-Saison für wohnungslose Menschen.

Bis Ende März 2023 öffnen wieder die verschiedenen Kirchen ihre Türen. Im Gemeindezentrum Laubegast wird das wieder jeden Dienstagabend so sein. Damit das möglich wird, braucht es wieder zahlreiche ehrenamtliche Unterstützung. Folgende Aufgaben müssen verteilt werden:

1. Vordienst mit Abholung von Lebensmitteln bei Fleischer und Bäcker und Aufbau der Schlafplätze (Beginn 17.45 Uhr; Dauer etwa eine Stunde)
 2. Abenddienst mit Essenbereitung (18.00 bis 23.30 Uhr)
 3. Nachtdienst (23.30 bis 7.00 Uhr)
 4. Frühdienst zum Aufräumen (7 bis 8 Uhr)
- Eventuell werden auch noch Autofahrer zum Transport der Suppe gesucht.

Das Nachtcafé wird bisher von vielen Ehrenamtlichen unterstützt, die sich auf weitere Unterstützer freuen. Jede/Jeder kann sich nach ihren zeitlichen Möglichkeiten einbringen.

Erreichbar sind wir unter:

nachtcafe@kirche-dresden-ost.de oder über das Pfarramt.

Wer die Arbeit des Nachtcafés gern finanziell unterstützen will, kann dies gern unter dieser Bankverbindung tun:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden-Ost

KD-Bank Dortmund-LKG Sachsen

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

Verwendungszweck: RT 0905/Nachtcafé

Herzlichen Dank!

Für den Leitungskreis: Pfarrer Markus Beulich

ADVENTLICHE BESUCHSAKTION BEI ÄLTEREN GEMEINDEGLIEDERN Bitte um Mithilfe

Wie im vergangenen Jahr wollen wir den Gemeindegliedern ab 85 Jahren in Laubegast, Leuben und Niedersedlitz einen kleinen Adventsgruß überbringen und suchen dazu Unterstützung.

Wer würde gern einen Besuch bei älteren Gemeindegliedern machen, dabei einen kleinen Gruß von der Kirchengemeinde überreichen und sich Zeit für ein paar Worte nehmen?

Zu folgenden Terminen laden wir Sie herzlich zur Unterstützung der Besuchsdienste ein. Dort wollen wir den Gruß von der Gemeinde und die Adressen gern an möglichst viele „Gemeindebesucher“ verteilen.

Leuben und Niedersedlitz:

Mittwoch, 23. November, 18 Uhr

Gemeindescheune, Altleuben 13

Laubegast:

Donnerstag, 27. Oktober, 15 Uhr

Christophoruskirche, Hermann-Seidel-Str. 3

Sie haben danach den ganzen Advent Zeit für den Besuch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Überlegen Sie, ob ein Besuch im Auftrag der Kirchengemeinde Ihnen selbst eine Freude wäre. Testen Sie sich. Sie werden sehen: Ein kleiner Besuch bei einem Gemeindeglied bringt auch Ihnen selbst Freude.

... und falls Sie zum Verteiltermin nicht da sein können, melden Sie sich bitte im Pfarramt, damit wir Ihnen ein paar Adventsgrüße bereitlegen können.

Pfarrer Joachim Krönert

NEUE STÜHLE FÜRS GEMEINDEZENTRUM NIEDERSEDLITZ

Am Wochenende 23./24. September 2023 begehen wir das 40-jährige Jubiläum des Gemeindezentrums. Da die dort vorhandenen Stühle in die Jahre gekommen sind, haben wir beschlossen, neue, stapelbare Stühle anzuschaffen. Diese sollen nun bereits Mitte Oktober geliefert werden. Ein Drittel der Kosten sind zum Redaktionsschluss inzwischen durch Spenden finanziert.

Herzlichen Dank an alle Spender! Wir sammeln weiter im Gemeindehaus. Spenden können auch gern aufs Konto der Kirchengemeinde überwiesen werden:

KD-Bank Dortmund-LKG Sachsen

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

Verwendungszweck:

RT 0905/Stühle Niedersedlitz.

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung (bitte dazu Name und Anschrift angeben)

Annemarie Henker

Im Namen des Ortsausschusses Niedersedlitz

KLEINKINDGOTTESDIENST

Es ist wieder soweit!

Wir laden herzlich zum Kleinkindgottesdienst am 13. November um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Laubegast ein. Dieser richtet sich vorrangig an Familien mit Kindern bis zum Schuleintritt. Wir werden singen, eine biblische Geschichte hören, basteln und gemeinsam essen.

Pfarrer Markus Beulich

MONATSSPRUCH NOVEMBER: *Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jes. 5,20*

RÜCKBLICK: 30 JAHRE GESPRÄCHSKREIS NIEDERSEDLITZ

Kaum zu glauben: Auch ein Gesprächskreis kann in die Jahre kommen. Im Mai 1992 lud eine kleine Vorbereitungsgruppe jüngere Ehepaare, Alleinerziehende und Ledige zu einem Gesprächskreis ins Gemeindezentrum ein. Im Mittelpunkt standen Themen, die unter den Nägeln brannten. Viele Fachleute bereicherten die Abende. Verschiedene soziale Projekte wurden unterstützt. Höhepunkte bildeten Feste, Ausflüge und Rüstzeiten mit Familien. Zu unserer großen Freude kamen immer wieder neue Leute dazu. Ein großer Dank gilt Ingrid Wonka, die 20 Jahre den Gesprächskreis organisierte. Was uns beeindruckt, ist der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung gerade auch in Krisensituationen. Dankbar blickten wir Anfang Juli im Rosenthaler Rüstzeitheim „Reimer Mager“ auf diese Zeit zurück und planten das neue Jahr. Möge Gott auch weiterhin seinen Segen schenken!

Annemarie Henker



RÜCKSCHAU PARTNERSCHAFT LAUBEGAST

Rückblickend möchte von einem Pflingstausflug der besonderen Art berichten: Zehn Gemeindeglieder aus Laubegast reisten im Rahmen der Partnerschaft mit der Bugenhagengemeinde Nettelnburg/Bergedorf mit freudiger Erwartung auf mannigfaltige Gespräche und Erlebnisse dorthin. Und wir wurden nicht enttäuscht!

Hier ein kurzer Überblick über den Verlauf des Treffens:

Am Sonnabend Friedensandacht in der Kirche, Behandlung des Themas „Geistliche Gemeinschaft“, nachmittags Picknick und Spaziergang im Sachsenwald (!), abends geselliger Abend mit vielfältigem und reichhaltigem Speisenangebot;

Pflingstsonntag Gottesdienst, nach dem Mittagessen Besuch des Hafensemuseums in Hamburg, Aufenthalt und Abendessen auf den Landungsbrücken und später für Einige Besuch der Plaza in der Elbphilharmonie;

Pflingstmontag vormittags Rundgang durch Bergedorf und Besichtigung der Bergedorfer Mühle, Mittagessen und Kaffeetrinken in der Kirche Nettelnburg mit großer Verabschiedungsrunde und Vereinbarung des nächsten Treffens für Pflingsten 2023 in Dresden.

Wir möchten den Nettelnburgern noch einmal recht herzlich für die wunderbar ausgestaltete Begegnung und die liebevoll und einfallsreich bereiteten Speisen und Getränke sowie die zahlreichen bereichernden Gespräche danken. Sind Sie neugierig geworden? Dann bis zum nächsten Jahr!

Uta Palen

THEATERFORSCHER*INNEN Ein Theaterspielklub zum Thema „Was uns verbindet“

Die Klubs der Theaterforscher*innen sind wöchentliche Spielklubs für alle **Menschen ab 8 Jahren**, die erste Schritte im Theater gemeinsam mit dem TJG (theater junge generation) gehen wollen. Hier erforschen wir zu unterschiedlichen Themen und mit verschiedenen Zielgruppen-Schwerpunkten das erste Mal die Bühne und laden in regelmäßigen Abständen auch Publikum zu unseren Präsentationen ein. Dieses Jahr beschäftigen wir uns mit der Frage „Was uns verbindet“. In vielen Aspekten unterscheiden wir uns voneinander: Sei es unser Alter, unsere Körpergröße, Gewohnheiten oder verschiedenen Lebenswege, die wir gehen. Doch was sind eigentlich unsere Gemeinsamkeiten? Wir starten mit der Leidenschaft, die uns definitiv verbindet – dem Theaterspielen. Wir erforschen, was Theater und Bühne für jede*n von Euch sein kann und erzählen unserem Publikum diese und andere Geschichten, die uns miteinander verbinden. Dieser Theaterforscher*innen-Klub findet in Kooperation mit der Cultus gGmbH in Leuben statt und richtet sich an Kinder und junge Menschen mit und ohne Behinderung. Alle sind herzlich eingeladen!

Leitung: Theaterpädagogin Anna Lubenska

Termin: Di 16.30 bis 18 Uhr,

Ort: Scheune Leuben

Anmeldung und Fragen:

anna.lubenska@tjg-dresden.de

Ich freue mich schon sehr!

TJG, Anna Lubenska

GLAUBENSKURS IN UNSERER KIRCHGEMEINDE

Im Januar 2023 wollen wir mit einem neuen Glaubenskurs starten. An neun Abenden und einem Sonnabend werden wir uns mit wichtigen Grundlagen des christlichen Glaubens beschäftigen. Der Kurs soll neben inhaltlichen Impulsen vom Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer leben. Daher richtet er sich an Menschen, die schon im Glauben unterwegs sind, genauso, wie an Menschen, die ganz am Anfang stehen und auf der Suche sind. Die wöchentlich geplanten Abende beginnen jeweils mit einem gemeinsamen Abendbrot um 19.30 Uhr. Start ist am 12. Januar 2023 in Laubegast, Hermann-Seidel-Str. 3. Der Abschluss ist zu Ostern geplant. Bitte melden Sie sich bald an und sagen Sie es weiter, damit wir planen können.

Bei Fragen und für die Anmeldung können Sie sich gern an Pfarrer Markus Beulich (markus.beulich@evlks.de; 0162-5353418) wenden.

Natürlich braucht der Kurs auch ehrenamtliche Unterstützung: Wer sich vorstellen kann, das Abendbrot vorzubereiten, den Raum zu gestalten, die Lieder musikalisch zu begleiten oder als GesprächsleiterInnen (bei einer größeren Gruppe) regelmäßig mitzuwirken, kann sich ebenfalls gern an Pfarrer Beulich wenden.

Pfr. M. Beulich, Pfrn. C. Knepper, Pfr. J. Krönert



2. Oktober 16. Sonntag nach Trinitatis/Erntedank (Dankopfer: Eigene Gemeinde/Erntedankspende)		9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Krönert	9.30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt zum Erntedankfest Gemeindepädagogin Koch	9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest Pfrn. Knepper, Gemeindepäd. Pohlink
9. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	10 Uhr Bergmännischer Gottesdienst Pfarrer Krönert, Pfarrer Beulich	Gesamtgottesdienst in Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben
16. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis (Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit)	10.30 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung Pfarrer Beulich		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Beulich	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Knepper
23. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Knepper	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Knepper	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Krönert	
30. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Krönert		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Krönert	9.30 Uhr Jubiläumsfestgottesdienst Pfarrerin Knepper
Montag, 31. Oktober Reformationsfest (Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk)	Gesamtgottesdienst in Laubegast	10 Uhr Gesamtgottesdienst mit Missionshof Lieske Pfarrer Beulich	Gesamtgottesdienst in Laubegast	Gesamtgottesdienst in Laubegast
6. November Drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	10 Uhr Regionalgottesdienst in Gruna Pfarrerin Knepper, Pfarrer Groß	10 Uhr Regionalgottesdienst in Gruna Pfarrerin Knepper, Pfarrer Groß	10 Uhr Regionalgottesdienst in Gruna Pfarrerin Knepper, Pfarrer Groß	10 Uhr Regionalgottesdienst in Gruna Pfarrerin Knepper, Pfarrer Groß
13. November Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres (Dankopfer: Ausländer- u. Aussiedlerarbeit)	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Krönert	10.30 Uhr Kleinkindgottesdienst Pfarrer Beulich und Team	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Krönert	9.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Kreher
Mittwoch, 16. November Buß- und Betttag (Dankopfer: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD)	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Pfarrer Krönert	Gesamtgottesdienst in Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben
20. November Ewigkeitssonntag Gedenken an die Verstorbenen (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Krönert 14.00 Uhr Posaunenmusik auf dem Friedhof Pfr. i. R. Maack	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Beulich		9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Knepper 15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Pfarrerin Knepper
27. November 1. Advent (Dankopfer: Arbeit mit Kindern unserer Gemeinde)	9.30 Uhr Gesamtgottesdienst mit Taufe Pfr Krönert, Pfrn. Knepper, Pfr. Beulich	Gesamtgottesdienst in Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben



mit Abendmahl



mit Kindergottesdienst



mit Posaunenchor



mit Chor/Kirchenmusik



anschließend Kirchencafé

Abendandacht mit Gebet um Heilung

Freitag, 7. Oktober sowie
4. und 25. November, 17 Uhr
in der Stephanuskirche

Cultus Leuben

Donnerstag, 6. Oktober, 16.30 Uhr
Gottesdienst im Mehrzwecksaal
Donnerstag, 10. November, 16.30 Uhr
Gruppenstunde im Café Luby

Seniorenheim, Alte Mälzerei

Mittwoch, 12. Oktober und
Donnerstag, 17. November, 10 Uhr

Seniorenheim, Berthold-Haupt-Str. 28

Donnerstag, 6. Oktober und
Donnerstag, 3. November, 10 Uhr

Seniorenzentrum, Jonsdorfer Str. 20

Samstag, 15. Oktober und
Samstag, 12. November, 9.30 Uhr

Senioren-gottesdienst - offen für alle mit anschließendem 2. Frühstück

Freitag, 14. Oktober und
Freitag, 11. November
9.30 Uhr, in der Scheune Leuben

Telefon - Andachten

jeweils mittwochs

Tel.-Nr. 0351 82870218

Zoom - Gottesdienst

Sonntag, 6. November, 18.30 Uhr

FRIEDENSGBETE

dienstags, 18 Uhr in Laubegast
donnerstags, 18 Uhr in Niedersedlitz
Bei den Friedensgebeten wird eine
Kollekte für die Ukrainehilfe der
Bahnhofsmission gesammelt.

Spenden können Sie auch überweisen an:

Diakonie Dresden:

IBAN: DE 29 3506 0190 0160 1601 60

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Ukraine-Hilfe

BERGMÄNNISCHER GOTTESDIENST

Zum dritten Mal laden wir zu einem Bergmännischen Gottesdienst in die Himmelfahrtskirche nach Leuben am Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr herzlich ein. Wieder wird er vom Einzug der Bergbrüderschaft Schneeberger Bergparade e. V. und der musikalischen Gestaltung durch die Bergkapelle Schneeberg geprägt sein.

Diejenigen, die die Gottesdienste im Mai 2018 und im Oktober 2020 besucht haben, wünschten sich eine Weiterführung dieses Angebotes in Dresden. Gern haben die Beteiligten zugesagt und wollen miteinander einen festlichen Gottesdienst gestalten. Laden Sie gern auch über unsere Gemeinde hinaus dazu ein.

Ein Dankopfer im Gottesdienst wird erbeten, um Musiker und Bergleute zünftig zu versorgen und den Bustransfer von Schneeberg nach Dresden durch die Gemeinde finanzieren zu können.

Pfarrer Joachim Krönert

**FRÜHSTÜCKSGOTTESDIENST**

Einen ersten Gottesdienst mit zweitem Frühstück gab es am 12. August in der Leubener Scheune. 10 Teilnehmer und Teilnehmerinnen des bisherigen Frühstückskreises und 8 Bewohnerinnen des Seniorenheims Reisstraße trafen sich zu einem Gottesdienst unter dem Thema: „Ihr seid das Salz der Erde“ und genossen im Anschluss ein mit Liebe vorbereitetes Frühstück. Dieses Angebot, das offen für alle ist, soll ab sofort jeweils am zweiten Freitag im Monat stattfinden.

Die nächsten Termine sind der 14. Oktober und der 11. November, jeweils ab 9.30 Uhr.

Pfarrer Joachim Krönert

ANDACHT FÜR VERWAISTE ELTERN

**Freitag, 18. November, 16.00 Uhr
auf dem Stephanusfriedhof**

Am Freitag vor dem Ewigkeitssonntag wollen wir am „Gedenkstein für ungeborene Kinder“ auf dem Stephanusfriedhof sowohl der Kinder gedenken, die vor oder über ihrer Geburt gestorben sind, als auch aller anderen Kinder, um die Eltern trauern. Wir erweitern damit die bisherige „Andacht für ungeborenes Leben“ zur. Es sind aber nicht nur Eltern, sondern auch weitere trauernde Angehörige eingeladen: z.B. verwaiste Geschwister oder Großeltern.

Gemeinsam suchen wir Trost bei Gott. Im Anschluss an die Andacht gibt es im Jugendraum Gelegenheit zum Gespräch bei Kaffee und Tee. Wer Menschen kennt, die um ein Kind trauern, lade sie doch bitte herzlich mit ein.

Pfarrerinnen Claudia Knepper

BLÄSERGOTTESDIENST IN ZSCHACHWITZ

Am Sonntag, 30. Oktober, 9.30 Uhr feiern wir in Zschachwitz einen Festgottesdienst mit den Bläsern. Der Anlass ist ein dreifacher: In diesem Jahr erinnern wir daran, dass vor 125 Jahren die Kirchgemeinde Kleinzschachwitz gegründet wurde. Wir holen das 70-jährige Posaunenchorjubiläum nach, was wegen Corona nicht gefeiert werden konnte. Dazu wollen wir ehemalige Bläser unter anderem aus der Gründergeneration einladen. Außerdem wird in diesem Gottesdienst Dietmar Pester verabschiedet werden, der sein Amt als Posaunenchorleiter nach mehr als 20 Jahren Dienst niedergelegt hat.

Herzliche Einladung.

Pfarrerinnen Claudia Knepper

REFORMATIONSFEST MIT GÄSTEN VOM MISSIONSHOF IN LIESKE

Auch in diesem Jahr freuen wir uns am Reformationstag auf Gäste vom Missionshof in Lieske. Mit ihnen feiern wir einen Gottesdienst in der Christophoruskirche in Laubegast, welcher um 10 Uhr beginnt. Anschließend ist ein Kirchencafé geplant. Auf dem Missionshof leben Menschen mit Behinderung, die vorwiegend in der Landwirtschaft tätig sind. Feldbau, Tierhaltung, Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau, Fleischerei, Sägewerk, Zimmerei, Brauerei und Teichwirtschaft sind die hauptsächlichen Arbeitsfelder. Im dortigen Hofladen kann man die erzeugten Waren kaufen.

Pfarrer Markus Beulich

MUSIK IM HEINRICH-SCHÜTZ-JAHR

Gegen Ende des Schütz-Jahres sind in unserem Kirchenbezirk noch einige Höhepunkte zu erleben.

Am 8. Oktober treffen sich die Kinderchorkinder unserer Gemeinde gemeinsam mit anderen Kindern der beiden Dresdner Kirchenbezirke, um das Musical „Heinrich Schütz, der Musicus“ aufzuführen. Beginn ist 17 Uhr in der Auferstehungskirche Dresden-Plauen.

Eine Woche später findet das Projekt „Singt Schütz 2022“ mit einer Vesper in der Kreuzkirche am 15. Oktober, 17 Uhr, seinen Abschluss. Auch die Chorsängerinnen und Chorsänger aus Leuben,

Zschachwitz und Gruna-Seidnitz sind wieder mit dabei und freuen sich schon auf das erneute gemeinsame Musizieren mit „Capella de la Torre“. Nach dem wunderbaren Konzert am 1. Mai in der Himmelfahrtskirche mit unseren Chören treffen sich in der Kreuzkirche noch einmal alle am Projekt beteiligten Chöre.

Am 6. November, dem 350. Todestag von Heinrich Schütz, musizieren die Chöre der Dresdner Kirchenbezirke gemeinsam im Gottesdienst in der Kreuzkirche.

Beginn ist 9.30 Uhr. Auch an diesem Gottesdienst beteiligen sich die Chöre unserer Gemeinde.

Sie sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. *Kantorin Katharina Reibiger*

STUNDE DER KLAVIERMUSIK

**Sonntag, 16. Oktober, 15 Uhr
in der Himmelfahrtskirche Leuben**

Auf vielfachen Wunsch bietet der tschechische Pianist Ladislav Vanek (Absolvent der Meisterklasse von Prof. Mikula des Konservatoriums Teplice) wieder seine mittlerweile schon traditionelle „Stunde der Klaviermusik“ an. Er bringt Stücke von Bach, Scarlatti, Waldteuffel, Chopin, Dvorak und Smetana zu Gehör. Der Eintritt ist frei.

Eine Kollekte zur Deckung der Fahrtkosten wird am Ausgang erbeten.

Pfarrer i. R. Maack

KONZERT CHORUS 116

**Mittwoch, 16. November, 17 Uhr
In der Himmelfahrtskirche Leuben**

Am Ende des Kirchenjahres ist Chorus 116 wieder einmal bei uns zu Gast. Gemeinsam mit dem Philharmonischen Kammerorchester Dresden und Solisten musiziert der Chor „Duo Seraphim“ (Uraufführung) von Alexander Keuk (*1971) und das Requiem d-Moll WAB 39 von Anton Bruckner (1824-1896) unter Leitung von Prof. Wolfgang Hentrich.

Karten zu Preis von 20€, ermäßigt 15€, sind unter tickets@chorus116.de, im Pfarramt Leuben, und an der Abendkasse erhältlich. *Kantorin Katharina Reibiger*

HAGIOS - LIEDERABENDE im Gemeindezentrum Niedersedlitz

Die Sehnsucht nach spirituellen Auszeiten im herausfordernden Alltag ist groß. Das Mitsing-Projekt HAGIOS (dt. heilig) soll dazu beitragen, zur Ruhe zu kommen und sich auf das Wesentliche zu besinnen. Nicht die Perfektion steht im Mittelpunkt, sondern die Freude am gemeinsamen Gesang. Gesungen werden schnell zu erlernende geistliche Kanons und Gesänge aus dem HAGIOS-Liederzyklus des Musikers Helge Burggrabe (www.burggrabe.de), der die alte, kraftvolle Gesangstradition von Klöstern und Gemeinschaften wie Taizé auf eine neue Weise fortführt, die große Resonanz auslöst. Die Abende sollen Kraft geben und den inneren Frieden stärken, ohne den kein äußerer Friede möglich ist.

Herzliche Einladung! *Annemarie Henker*

Abends singend Beten

Innehalten

Kraft schöpfen

HAGIOS

Mittwoch
28.09. | 26.10.
23.11. | 25.01.

jeweils 19-20 Uhr

Gemeindezentrum Niedersedlitz
Pfarrer-Schneider-Str. 7, 01257 Dresden

KIRCHE-DRESDEN-OST.DE

KONZERT „CONCENTUS VOCUM“ Sonntag, 13. November, 17 Uhr in Laubegast

Das Kammerorchester „Concentus Vocum“ („Übereinklang der Stimmen“) wurde 1999 in Dresden gegründet und widmet sich hauptsächlich Werken des 17. und 18. Jahrhunderts. Einmal wöchentlich treffen wir uns zum gemeinsamen Proben (derzeit in Laubegast) und erarbeiten dabei auch Werke unbekannter oder in Vergessenheit geratener Komponisten dieser Zeit.

Wir sind ein kleines feines Kammerorchester, dessen Mitglieder der gemeinsamen Leidenschaft für die barocke Musik fröhnen. Wir konzertieren vorrangig in Kirchen unserer Region und freuen uns, dass wir unsere musikalische Begeisterung nun in Laubegast mit Ihnen teilen können. *Ulrike Eltz*



ÖKUMENISCHE ADVENTSMUSIK Sonntag, 27. November, 16.30 Uhr „Heilige Familie“ Zschachwitz

Zu Beginn der Adventszeit, am 27. November (1. Advent), laden wir Sie alle ganz herzlich zur ökumenischen Adventsmusik in die Katholische Kirche „Heilige Familie“ ein. Beginn ist 16.30 Uhr. Sängerinnen und Sänger der Kantorei Zschachwitz und des Chores „Vierklang“ sowie Instrumentalisten musizieren Werke aus verschiedenen Jahrhunderten unter der Leitung von Evelin Däberitz und Katharina Reibiger.

Lassen Sie sich herzlich einladen. Der Eintritt ist frei! *Kantorin Katharina Reibiger*

ADVENTSAUSSTELLUNG

Auch in diesem Jahr soll es im Advent wieder eine Ausstellung geben. Diesmal zum Thema „Weihnatskrippen“. Wir wollen die Vielfalt der Möglichkeiten zum Gestalten einer Weihnachtskrippe zeigen. Deshalb suchen wir vor allem selbst hergestellte Krippen aus allen möglichen Materialien. Sie erhalten diese selbstverständlich vor dem Weihnachtsfest zurück. Bitte melden Sie sich bis spätestens 6. November bei Frau Dörr (Tel. 01731874814 oder renate-1959@web.de), mit welcher Krippe Sie die Ausstellung bereichern können. Benötigt wird diese dann zum Aufbau der Ausstellung am 21. November. Ich freue mich auf viele Exponate.

Renate Dörr



„DER ANDERE ADVENT“

Kennen Sie diesen Adventskalender? Vom Vorabend des 1. Advent bis zum Dreikönigsfest können Sie damit einmal am Tag mit herzerfrischenden Texten und Bildern aussteigen aus den Alltagsgeschäften.

Sie können den Kalender bei Ulrike Eltz oder in der Kanzlei in Leuben verbindlich bis zum 3. November zum Preis von 10 € bestellen. So können wir versprechen, dass Ihr Exemplar rechtzeitig für Sie zur Verfügung steht, falls Sie es selber weiter verschenken möchten.

Auch für Kinder gibt es eine Ausgabe, die 8,50 € kostet.

Ulrike Eltz

POSAUNENMUSIK AM 1. ADVENT

Herzliche Einladung zum Gesamtgottesdienst am 1. Advent, um 9.30 Uhr in die Himmelfahrtskirche Leuben. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Posaunenmusik vor der Kirche. Der Kirchbauverein verwöhnt Sie dazu mit heißen Getränken. Lassen Sie sich überraschen.

Ulrike Eltz

LICHT – GEHT AUF IN DER FINSTERNIS, LICHT – ERHELLET DIE WELT....!

Mit diesem Vers lade ich Sie herzlich ein, Gastgeber für unseren diesjährigen „Lebendigen Adventskalender“ zu werden. Licht und Wärme brauchen wir in unserer Welt wohl gerade besonders, im direkten wie übertragenen Sinn!

Jeden Abend, vom 1. bis 23. Dezember, 19 - 19.30 Uhr, öffnen Gemeindeglieder unserer Kirchgemeinde und der Heiligen Familie ihre Türen, Tore und Häuser, um gemeinsam Advent zu feiern, andere teilhaben zu lassen an eigenen Traditionen oder Neues zu entdecken sowie sich gegenseitig zu begegnen.

Am 24. Dezember feiern wir die Christvespern in unseren Kirchen!

Ab dem Erntedankfest am 2. Oktober hängen Listen zum Eintragen im Gemeindehaus der Stephanuskirche und in der Hl. Familie. Bei Interesse, Fragen zu Ablauf oder anderen Dingen können Sie sich gerne auch im Pfarramt Leuben oder bei mir unter 0173 1694699 melden.

Machen Sie sich auf den Weg!

Christiane Pech

KRIPPENSPIEL IN LEUBEN

Auch wenn noch nicht ganz klar ist, welche neuen Bestimmungen es im Herbst gegeben wird, so werden wir doch sicherlich am Heilig Abend Gottesdienste mit Krippenspielen feiern können.

Viele denken bestimmt gern an die Krippenspiele der letzten Jahre zurück, haben ihre ganz eigenen Momente, die in Erinnerung geblieben sind. Egal, ob in ganz kleiner Besetzung oder mit vielen Mitwirkenden, getanzt, fragend, immer aus anderer Perspektive erzählt. Auch eine zusätzliche Online-Fassung soll möglichst wieder entstehen.

Wir wollen wieder die ersten zwei Christvespern gestalten. Egal, ob „alte Hasen“ oder Neugierige, jung oder alt, einzeln oder als Familie, wir freuen uns über jede und jeden, der Lust hat mitzuspielen, im Hintergrund zu helfen oder seine Ideen einzubringen.



Interessenten melden sich bitte per Mail an sylke@kowtsch.de oder telefonisch unter 2050460. Anfang November wollen wir uns dann treffen und Rollen verteilen, für eine Onlinefassung vielleicht auch schon im Oktober.

Sylke Kowtsch

KRIPPENSPIELER FÜR NIEDERSEDLITZ

Am Heiligen Abend Christi Geburt in der Kirche feiern – als Zuschauer für viele selbstverständlich. Aber es geht auch anders: Wer selbst die Weihnatswundergeschichte in Niedersiedlitz mit erzählen, spielen, darstellen möchte, ist herzlich eingeladen. Etwas ganz Neues soll entstehen.

Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte bei mir (heike.koch@evlks.de) oder kommt am 27. Oktober, 19.00 Uhr ins Gemeindezentrum Niedersiedlitz.

Gemeindepädagogin Heike Koch

LESUNG »4.300 DIAMANTEN«
Montag, 17. Oktober, 19.30 Uhr
Scheune Leuben

Der Einbruch 2019 ins Grüne Gewölbe Dresden hat nicht nur Entsetzen und Empörung hervorgerufen, sondern auch zu fiktiven Geschichten angeregt. Eine davon hören wir uns an diesem Abend an, mit der Möglichkeit, den Krimi im Anschluss kaufen zu können. Die Spannung steigt! Ein Abend mit einem der Autoren: Torsten Hilscher.

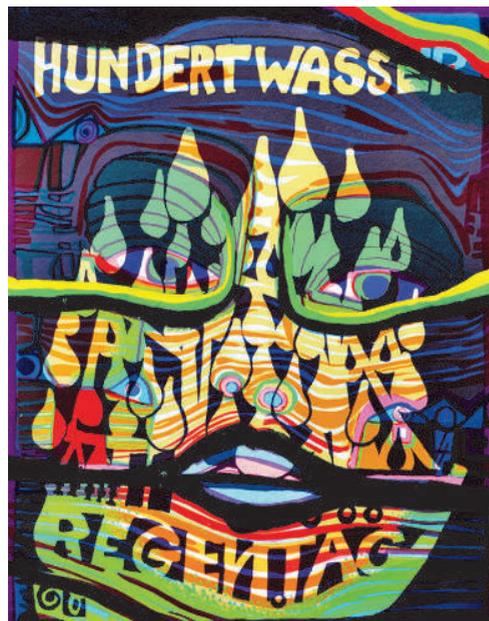
Karsten Heim



**»PETER SCHAMONI:
 HUNDERTWASSERS REGENTAG«**
Montag, 7. November, 19.30 Uhr
Scheune Leuben

Ernst Hirsch stellt uns eine Filmarbeit seines langjährigen Freundes und Kollegen Peter Schamoni (1934-2011) vor. Dessen Film über Friedensreich Hundertwasser (1928-2000) aus dem Jahr 1972 portraitiert den Künstler: Friedensreich malt die Welt, wie er sie will, wenn man sie ihn schon nicht ändern lässt. Leuchtend-sanfte Farben und ein still fließender Rhythmus, das ist ein funkelnd schillernder Bilderbogen - nein, eigentlich ein Regenbogen an einem friedensreichen Regentag.

Karsten Heim



Bildnachweise: S. 3 FriedensDekade, S.6 J. Krönert, S. 7 M. Beulich, S. 10 A. Henker, S. 14 H. Krönert, S. 16 T. Kowtsch, S. 20 (unten) Schamoni Film & Medien GmbH, S. 21 Telefonseelsorge, S. 22 Diakonie Sachsen, alle anderen Bilder Pixabay

**FRIEDENSGETBET ZUM GEDENKTAG AN DIE
 FRIEDLICHE REVOLUTION IN DRESDEN
 AM 8. OKTOBER 2022**

Mit einem Friedensgebet im Rahmen der samstäglichen Vesper in der Kreuzkirche Dresden und der Verleihung der Plakette „Schwerter zu Pflugscharen“ an den „Steinen des Anstoßes“ erinnert die AG „Dresdner Aufbruch“ auch in diesem Jahr am Samstag, dem 8. Oktober, um 17 Uhr, an die Friedliche Revolution in Dresden. In Anbetracht der aktuellen Situation werden zwei Initiativen geehrt, die sich seit langem für Menschenwürde, Menschenrechte und Austausch in Ländern der ehemaligen Sowjetunion einsetzen. Der evlks-Friedensbeauftragte Michael Zimmermann wird am Vorabend, Freitag, 7. Oktober, 18 Uhr, in der Hauptbibliothek der Städtischen Bibliotheken Dresden (Kulturpalast) mit Vertretern der Initiativen sprechen.

Der Eintritt ist frei.

Mira Körlin

ERINNERUNG KIRCHGELD

Herzlichen Dank allen, die die Kirchengemeinde mit Ihrer Kirchengeldzahlung finanziell unterstützen und das auch in diesem Jahr wieder getan haben. Alle, die den Kirchengeldbrief erst mal beiseite gelegt haben, möchten wir hier noch einmal daran erinnern. Wir laden Sie herzlich zu den hier im Gemeindeboten beschriebenen vielfältigen Angeboten unserer Kirchengemeinde ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Pfarrer Joachim Krönert

**TRAU DICH!
 EHRENAMTLICH IN DER TELEFONSEELSORGE**

Die Ökumenische TelefonSeelsorge Dresden beginnt im Januar 2023 mit einem neuen, kostenfreien, einjährigen Ausbildungskurs, der Interessierte für den **ehrenamtlichen Dienst am Telefon** qualifiziert.

Wir suchen **Frauen und Männer**, die sich einen sinnvollen Ausgleich zu ihrer Tätigkeit wünschen, im Übergang zum Ruhestand befinden oder bereits im Ruhestand sind, aber weiterhin aktiv bleiben wollen.

Sind Sie interessiert an der **Kommunikation mit anderen Menschen** und wollen diese Fähigkeit weiterentwickeln, profitieren Sie von unserer Ausbildung und werden Teil einer besonderen Gemeinschaft in unserer Stadt.

Informationen und Anmeldung unter (0351) 494 00 30 oder

www.telefonseelsorge-dresden.de

Bewerbungen können ab sofort per E-Mail oder postalisch geschickt werden an:

telefonseelsorge@diakonie-dresden.de

Diakonie-Stadtmission Dresden

Ökumenische Telefonseelsorge

PF 100942, 01076 Dresden

Wir freuen uns auf Sie! *Michael Heinisch*

Leiter Ökumenische TelefonSeelsorge



BEZIEHUNGSWAISEN? LEBENSBERATUNG ZUKUNFT GEBEN

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 11. bis zum 20. November 2022 bittet um Spenden zugunsten Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen diakonischer Träger.

Wie es Paaren geht, hat neben der persönlichen immer auch eine gesellschaftliche Dimension: Partnerschaftskonflikte haben massive Auswirkungen auf das gesamte Umfeld. Scheidungs- und Trennungsfolgekosten sorgen auch im Gesundheitssystem für eine Kostenexplosion – in allen Generationen: Herz-Kreislauferkrankungen, Suchterkrankungen, Depressionen, Verhaltensauffälligkeiten... Und: In jedem dritten Scheidungsfall wird ein Elternteil finanziell abhängig vom Jobcenter und gerät mit seinen Kindern in die Armutsfalle.

Es kann uns als Gesellschaft und auch als Kirche nicht egal sein, wie es Paaren geht. Hier präventiv, also stärkend und stützend einzugreifen, damit Familie und Beziehungen gelingen, ist auch ein zutiefst politischer Anspruch. Ehe-, Familien- und Lebensberatung sollte daher eine Säule der Familienpolitik werden. Ihre Effektivität ist beeindruckend: Zwei Drittel der beratenen Paare bewerten ihre Partnerschaft nach Abschluss der Beratung als stabiler und befriedigender. Wer sich dennoch trennt, tut dies versöhnlicher und hat das Wohl der Kinder besser im Blick.

Jeder Euro, der in die Beratungsarbeit von Paaren, aber auch Einzelnen in Beziehungskrisen gesteckt wird, wäre

daher aus Sicht der Diakonie Sachsen eine rentable Investition! Dennoch wird die ELF-Beratung nur teilweise öffentlich gefördert.

Weil ein großer Teil der Beratungskosten trotz der Unterstützung durch die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens von unseren diakonischen Einrichtungen und Diensten vor Ort getragen werden muss, fließen die Spenden aus der diesjährigen Herbstsammlung der Diakonie Sachsen in die diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, den diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen eine Zukunft zu geben!

Weitere Informationen zum Spendenaufruf sowie zu etwaigen Veranstaltungen finden Sie unter www.diakoniesachsen.de/onlinespende

So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto

IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,

Kennwort: Lebensberatung

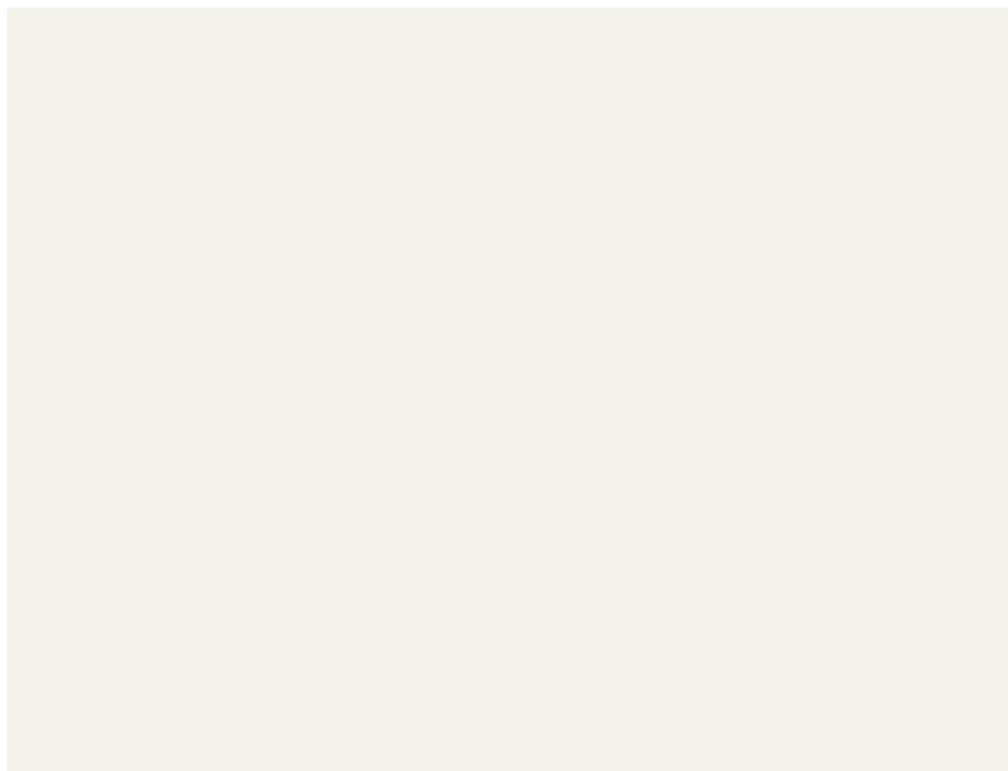
- oder einer Online-Spende:

www.diakoniesachsen.de/onlinespende

- oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.

Wir danken Ihnen – Spende Nächstenliebe!

Diakonie Sachsen



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Ost
www.kirche-dresden-ost.de
E-Mail: kg.dresden-ost@evlks.de
Vi.S.d.P: Thomas Kowtsch
Redaktion & Satz: Heike Krönert
Altleuben 13, 01257 Dresden, Tel. 0351 2031647
Herstellung: Union Druckerei Dresden GmbH
Für die nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 21.10.2022
und Erscheinungstermin: 24.11.2022



BANKVERBINDUNG:

KD-Bank Dortmund-LKG Sachsen
BIC: GENODED1DKD

für Kirchgeld:

IBAN: DE85 3506 0190 1604 5000 16
mit Angabe der Kirchgeldnummer
Name und Anschrift

für Spenden u.a.:

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
bei Verwendungszweck bitte unbedingt:
RT 0905/... angeben.

Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit sind herzlich erbeten.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST

PFARRAMT

Altleuben 13, 01257 Dresden
Di: 10 bis 12 Uhr u. 14 bis 18 Uhr
Do: 9 bis 12 Uhr, Fr: 9 bis 12 Uhr
Tel.: 0351 2031647, Fax: 0351 2030004
E-Mail: kg.dresden-ost@evlks.de

Sprechstelle Laubegast

Hermann-Seidel-Straße 3, 01279 Dresden
Do: 14 bis 17 Uhr, Tel. 0351 2515332

Sprechstelle Zschachwitz

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden
Mo: 14 bis 18 Uhr
Do: 9 bis 12 Uhr
Tel. 0351 2039234, Fax: 0351 2039235

FRIEDHOFSVERWALTUNG LEUBEN

Altleuben 13, 01257 Dresden
Mo: 9 bis 12 Uhr
Di: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Do: 9 bis 12 Uhr, Fr: 9 bis 12 Uhr
Tel.: 0351 2027752, Fax: 0351 2030004
E-Mail: friedhof.dd_leuben@evlks.de
Friedhofsverwalter Tony Bolus
Mo bis Fr: 7 bis 15 Uhr vor Ort
Tel. 0351 2039212 (mit Anrufbeantworter)

FRIEDHOFSVERWALTUNG ZSCHACHWITZ

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden
Mo: 14 bis 18 Uhr
Do: 9 bis 12 Uhr
Tel. 0351 2039236, Fax: 0351 2039235
E-Mail: friedhof.dd_zschachwitz@evlks.de

HIMMELFAHRTSKIRCHE LEUBEN

Altleuben 15, 01257 Dresden

CHRISTOPHORUSKIRCHE LAUBEGAST

Hermann-Seidel-Str. 3, 01279 Dresden

GEMEINDEZENTRUM NIEDERSEDLITZ

Pfarrer-Schneider-Str. 7, 01257 Dresden

STEPHANUSKIRCHE ZSCHACHWITZ

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden

Pfarrer Joachim Krönert

Seelsorgebezirk Leuben u. Niedersedlitz
Tel. 0351 2031647 oder 0351 84192176
joachim.kroenert@evlks.de
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Pfarrer Markus Beulich

Seelsorgebezirk Laubegast
und Seniorenheim Leuben
Tel. 0351 25092475 oder 01625353418
markus.beulich@evlks.de
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Pfarrerinnen Claudia Knepper

Seelsorgebezirk Zschachwitz
Tel. 0351 2139909 oder 0160 90524410
claudia.knepper@evlks.de
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Kantorin Katharina Reibiger

Tel. 0160 94952004
katharina.reibiger@evlks.de

Kantor Johannes Matern

Tel. 0152 23471544,
johannes.matern@evlks.de

Gemeindepädagogin Heike Koch

Tel. 0351 4759054 oder 0175 6858606
heike.koch@evlks.de

Gemeindepädagogin Katja Koloska

Tel. 0351 4267660, katja.koloska@evlks.de

Gemeindepädagogin Heike Meisel

Tel. 0170 2462948, heike.meisel@evlks.de

Gemeindepädagogin Simone Pohlink

Tel. 0160 94688137,
simone.pohlink@evlks.de